



# MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Betzenweiler

- Mittwoch, den 26.05.2021

Nummer 21-



## Amtlliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
wie bereits angekündigt, werden die Umbaumaßnahmen des Übergabeschachtes im Hirtenwinkel ausgeführt. Der Umbau findet statt an:

**diesem Samstag, 29.05.2021**

Diese Maßnahme wurde auf ein Wochenende gelegt, damit für das Gewerbegebiet keine größeren Einschränkungen entstehen.

**Wichtig; An diesem Tag ist in der gesamten Gemeinde kein Trinkwasser aus der Leitung verfügbar!**

Am **Samstag, den 29.05.2021**, wird von morgens **um 7.00 Uhr bis einschließlich 18.00 Uhr** das Trinkwasser abgestellt. Sollte der Umbau normal verlaufen, ist gegen 18.00 Uhr wieder Wasser aus der Leitung verfügbar. Es wird jedoch darauf verwiesen, dass es möglich sein kann, dass es zu Einschränkungen in der Versorgung kommt (Luft in den Leitungen, verschmutzte Perlatoren (Siebchen) der Wasserhähne).

Das heißt konkret, im Vorfeld (einen Tag vorher) sollten Sie sich einen Tagesvorrat an Wasser abfüllen (Füllen Sie diverse Flaschen, Behälter als Trinkwasser, Eimer für die Klospülung, Badewanne etc.).

Bitte achten Sie darauf, an diesem Tag sollten Sie auf jegliche Art der Trinkwassernutzung aus der Leitung verzichten, dies beinhaltet auch das Duschen, Spülen und Waschen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde für keine vermeintlich entstandene Schäden an Spülmaschinen, Waschmaschinen oder sonstigen mit wasserbetriebenen Geräten aufkommen, die durch Wassermangel entstehen können.

Sollte es zu einer andauernden Störung bei der Umbaumaßnahme kommen, so dass die Trinkwasserversorgung nicht am gleichen Tag in Betrieb genommen werden kann, sorgt die Gemeinde für eine Notwasserversorgung. Hierüber würden wir Sie allerdings kurzfristig (am Samstag 29.05.2021) informieren.

Ferner ist am Samstag die Straße „Hirtenwinkel“ ab dem Haus Fürst bis zur Abzweigung Bischmannshausen/Maschinenschuppen gesperrt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir hoffen, dass alles reibungslos funktioniert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Nachwuchs auf dem Kirchendach

Auch in diesem Jahr sind wieder zwei Jungstörche auf unserem Kirchturmdach geschlüpft. Wir freuen uns über den Zuwachs und bedanken uns bei Thomas Hager für die Bilder!



(Foto: Thomas Hager)



### Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Bevor man wieder verreisen kann, schauen Sie bitte nach, ob Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig sind. Zur Beantragung benötigen Sie 1 biometrisches Passbild und Sie müssen den bisherigen Ausweis mitbringen.

Derzeit dauert es ca. 2 Wochen, bis der Personalausweis wieder von der Bundesdruckerei zurück ist, und beim Reisepass dauert es ca. 3 Wochen.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch auf dem Rathaus an.

### Corona-Situation im Landkreis und der Gemeinde

Stand 25.05.2021

<b>Landkreis Biberach</b>	Infizierte Personen:	352	7-Tage-Inzidenz:	65,6
<b>Gemeinde Betzenweiler</b>	Infizierte Personen:	3	Kontaktpersonen:	17

### Corona: Diese Öffnungsschritte sind im Landkreis Biberach ab Freitag, 28. Mai 2021 möglich

Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach ist seit fünf aufeinanderfolgenden Werktagen stabil unter 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern. Damit treten die Einschränkungen durch die Bundesnotbremse ab Freitag, 28. Mai 2021, 0 Uhr außer Kraft. Gleichzeitig treten die Regelungen des ersten von drei Öffnungsschritten entsprechend der Corona-Verordnung des Landes in Kraft.

Ab Freitag, 0 Uhr gibt es dadurch Lockerungen in vielen Bereichen. Unter anderem fällt die Ausgangsbeschränkung zwischen 22 und 5 Uhr weg. Weiterhin dürfen sich fünf Personen aus maximal zwei Haushalten treffen. Kinder bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene oder vollständig geimpfte Personen werden nicht mitgezählt.

Öffnen dürfen beispielsweise die Innen- und Außengastronomie, Beherbergungsbetriebe, Bibliotheken und Museen. Außenbereiche von Schwimmbädern und Badeseen sowie Freizeiteinrichtungen im Freien, wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten etc. können ebenfalls öffnen. Kontaktarmer Sport in Sportstätten und auf Sportanlagen im Freien ist wieder in Gruppen von bis zu 20 Personen möglich. Zu Veranstaltungen des Profi- und Spitzensports sowie zu Kulturveranstaltungen im Freien dürfen bis zu 100 Zuschauer kommen.

In allen Einrichtungen muss eine Maske getragen und die Kontaktdaten müssen aufgenommen werden. Die Personenzahl wird beschränkt, so dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Der Zutritt ist nur für Personen mit einem negativen Testnachweis, einem Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Die Pflicht zur Vorlage eines Test-/Impf- oder Genesenen-Nachweises gilt auch für die Teilnahme an Angeboten und Aktivitäten, die in den Öffnungsstufen wieder möglich sind.

Körpernahe Dienstleistungen wie ein Friseurbesuch sind erlaubt unter der Bedingung, dass während des gesamten Aufenthalts eine medizinische Maske getragen wird. Ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest ist nur noch erforderlich, wenn die Maske während der Dienstleistung, zum Beispiel bei einer Rasur, abgenommen werden muss.

Für den Einzelhandel sieht der Stufenplan eine Modifikation der bisherigen Regelungen aus der Corona-Verordnung vor. Im Rahmen von Click & Meet können statt einem Kunden pro 40 m<sup>2</sup> zwei getestete (bzw. geimpfte oder genesene) Kunden ohne vorherige Terminbuchung zugelassen werden.

Sinkt die Inzidenz in den kommenden 14 Tagen weiter, kann die Öffnungsstufe zwei in Kraft treten. Dann gibt es Lockerungen insbesondere bei Kulturveranstaltungen in Innenräumen und Schwimmbäder und Fitnessstudios dürfen beispielsweise wieder öffnen. In der Öffnungsstufe drei, die nach weiteren 14 Tagen mit sinkender Inzidenz in Kraft tritt, werden zum Beispiel mehr Personen bei Messen zugelassen.

Erst wenn die Inzidenz stabil unter 50 sinkt, sind etwa wieder Treffen mit bis zu zehn Personen aus drei Haushalten oder eine vollständige Öffnung des Einzelhandels möglich.

Steigt die Inzidenz drei Tage über 100, tritt die Bundesnotbremse wieder in Kraft und Lockerungen müssen zurückgenommen werden. Zeigt sich bei der Sieben-Tage-Inzidenz wieder eine steigende Entwicklung, kann es ebenfalls zu Rücknahmen von Lockerungen kommen.

Das Gesundheitsamt mahnt dringend zur Vorsicht und zum Einhalten der AHA-L Regeln, um die Fallzahlen auch tatsächlich weiter sinken zu lassen und um nicht zu riskieren, dass die Inzidenz wieder ansteigt.

Eine detaillierte Übersicht über die Öffnungsschritte finden Sie auf der Homepage des Landkreises Biberach.

### Öffnungszeit des Grüngutplatzes:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

#### **Gottesdienste:**

Freitag, den 28. Mai, 18.30 Uhr Messe für Wohnhas Rudolf, davor beten wir für ihn den Rosenkranz.

Sonntag, den 30. Mai, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier \*.

Am Donnerstag, 03. Juni - Hochfest Fronleichnam - ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier \* - bei gutem Wetter vor der Kirche. (Keine Prozession)

\*Die Anmeldekärtchen für die Gottesdienste an Sonn- und Feiertage liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus. ggf. zu Beginn des Gottesdienstes ausfüllen.

#### **Start der Firmvorbereitung 2021**

Auch dieses Jahr starten wir wieder im Sommer mit der Firmvorbereitung. Es wird wohl aber auch in diesem Jahr etwas anders ablaufen; leider können wir aufgrund der Corona-Pandemie den Ablauf unseres bisher gewohnten Firmweges auch in diesem Jahr nicht durchführen. Große Workshoptage mit allen Firmlingen sind derzeit einfach nicht möglich.

Wir werden aber versuchen, mit Impulsen, kleinen Aktionen und anderen Inhalten eine kreative Alternative zur Vorbereitung auf das Firm sakrament zu bieten. Wir hoffen auf einen guten Weg in Richtung Firmung und auf das Wirken des Heiligen Geistes.

Firmlinge, die sich auf das Einladungsschreiben hin noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, den ausgefüllten Anmeldebogen schnellstmöglich im Pfarrbüro abzugeben, wenn sie bei der Firmung 2021 dabei sein wollen (Anmeldeschluss ist der 13.06.). Sollte kein Einladungsschreiben eingegangen sein oder so Interesse an einer Teilnahme (Jahrgang: bis Oktober 2007 oder älter) bestehen, dann einfach beim Pfarrbüro (07582/91200) melden.

Die Firmung ist in diesem Jahr am Samstag 30. Oktober. Als Firmspender wird Herr Domkapitular Direktor Msgr. Martin Fahrner zu uns kommen.

Auf eure Anmeldung freut sich das Firmtteam der SE Federsee.



### Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: [pfarramt.bad-buchau@elkw.de](mailto:pfarramt.bad-buchau@elkw.de), Internet: [www.evkirche-badbuchau.de](http://www.evkirche-badbuchau.de)

**Gottesdienste:** Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und Maskenpflicht (FFP2 oder OP-Maske). Die Mitfeiernden werden namentlich erfasst. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst zurzeit im Freien, im Garten des Gemeindehauses, statt.

**Kindergottesdienst:** Der Kindergottesdienst zurzeit nicht statt.

**So 30.05.2021 – Trinitatis:** 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Lutz);

#### **Veranstaltungen**

**Kirche in Zeiten von Corona:** Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet. Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise. Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (<https://www.ebo-rv.de>) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

**Konfirmandenunterricht:** Der Konfirmandenunterricht findet zurzeit während der Schulzeit online mittwochs um 14:00 Uhr statt.

**Öffentliche Bücherei** (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Von Dienstag, 25.05. bis Freitag, 04.06., hat die Bücherei am Dienstag vormittags von 10–12 und Mittwoch und Freitag nachmittags von 14–16:30 Uhr geöffnet.

#### **Sprechzeiten Gemeindeverwaltung**

**Wir bitten generell um vorherige telefonische Terminabstimmung um die Kontaktzeiten aufgrund der Corona-Pandemie möglichst gering zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

Vormittag: Montag - Donnerstag 07:30 Uhr – 11:30 Uhr; Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Nachmittag: bis auf Weiteres nur nach Terminvereinbarung!

#### **Kontakt**

Telefon: 07374/418 - Telefax: 07374/2262 - Bauhof: 0173/2508041 - Internet: [www.betzenweiler.de](http://www.betzenweiler.de)

[amtsblatt@betzenweiler.de](mailto:amtsblatt@betzenweiler.de) für Beiträge, Berichte, Anzeigen und Inserate im Mitteilungsblatt

[rathaus@betzenweiler.de](mailto:rathaus@betzenweiler.de) für Pass-, Melde- und Einwohnerwesen, Renten, Führerscheine, Vorzimmer BM

[bauhof@betzenweiler.de](mailto:bauhof@betzenweiler.de) für technische und bauliche Belange, Schadensmeldungen, Grünpflege, Wegedienst

[bm@betzenweiler.de](mailto:bm@betzenweiler.de) für übergeordnete Angelegenheiten, persönlicher Kontakt zum Bürgermeister

#### **Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Betzenweiler, Riedlinger Straße 2, 88422 Betzenweiler

Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Tobias Wäscher

Verantwortlich nichtamtlicher Teil: die jew. gesetzl. Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine u. sonst. Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Betzenweiler; erscheint wöchentlich mittwochs; Annahme- und Anzeigenschluss: dienstags, 16 Uhr

**Datenschutzhinweis**

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und behandeln Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Betzenweiler sowie seiner Beiblätter und Sonderausgaben können Sie als Bewohner, Bürger oder relevante Person namentlich und/oder fotografisch erwähnt bzw. dargestellt werden. Die Veröffentlichung erfolgt innerhalb der Gemeinde in Papierform und im Internet unbeschränkt zugänglich auf der Homepage der Gemeinde Betzenweiler. Falls Sie dem in Bezug auf Ihre oder eine unter Ihrer Vormundschaft stehende Person einmalig oder allgemeingeltend widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung oder per Email an [datschutz@betzenweiler.de](mailto:datschutz@betzenweiler.de). Wir werden Ihren Widerspruch für den amtlichen Teil berücksichtigen, sofern dem keine übergeordnete Rechtsgrundlage entgegensteht. Gleiches gilt für die Wahrung Ihrer Betroffenenrechte. Für Widersprüche zu Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Inserenten bzw. die gesetzlichen Vertreter der inserierenden Organisationen. Auf die Erklärung zum Datenschutz auf der Homepage der Gemeinde wird verwiesen.

**Vereinsnachrichten****Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.**

Fußball | Freizeitsport

**SV Betzenweiler: Leckere Spezialitäten to go**

Am kommenden **Samstag, den 29. Mai 2021**, bietet der SV Betzenweiler leckere Spezialitäten an:

**Hauptgericht:** Spanferkel (Rollbraten) mit Bratensoße 6,00 €  
Maultaschen mit Kräutersoße 6,50 €

**Beilagen:** Kartoffelsalat 2,50 €, Bratkartoffel 3,00 €

Das bestellte Essen kann am **29.05.2021** zwischen **16.30 Uhr und 19.00 Uhr** am Sportheim Betzenweiler **abgeholt** werden **oder** wird im gleichen Zeitraum **geliefert**. **Vorbestellungen** sind telefonisch oder per WhatsApp bis **heute Abend** jeweils unter der **Nummer 0152-571 99975** oder per E-Mail an [sportheim@svbetzenweiler.de](mailto:sportheim@svbetzenweiler.de) möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung Ihre Wunschzeit an, ob Sie Ihr Essen abholen wollen oder ob Sie eine Lieferung wünschen. Wir beachten die geltenden Hygienevorschriften! Wir freuen uns über Ihre Bestellungen und wünschen „Guten Appetit“.

**Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am vergangenen Sonntag haben wir nicht nur das Pfingstfest, sondern auch den Tag des Grundgesetzes gefeiert. Dieser findet jedes Jahr am 23. Mai statt und geht auf die Verkündung des Grundgesetzes vor inzwischen 72 Jahren zurück. Seit 1949 sichert uns die Verfassung umfangreiche Rechte, verpflichtet uns aber auch dazu, auf einander Rücksicht zu nehmen.

In den vergangenen 15 Monaten haben Bundes- und Landesregierung viele Grundrechte aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt. Polizei und Ordnungsämter mussten das Leben zuweilen bis in die privatesten Bereiche hinein überprüfen und fühlten sich oft zerrieben zwischen dem Verständnis für die natürlichen Bedürfnisse einzelner und dem bisweilen abstrakten Ziel, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Die Schulen und Kitas blieben wochenlang zu, Restaurants und Cafés sind seit November geschlossen. Das alles war (und ist) nötig, um Artikel 2, Absatz 2 des Grundgesetzes, dem Recht auf körperliche Unversehrtheit, zu entsprechen. Mit den Eingriffen in die Freiheit des Einzelnen hat der Staat viel Schaden von der Bevölkerung abgewendet, das Gesundheitssystem nicht überlastet und dazu beigetragen uns vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen.

Es ist sehr traurig, dass trotz aller Maßnahmen bislang 87.000 Menschen in Deutschland an einer Corona-Infektion gestorben sind. Im Landkreis Biberach trauern wir um 167 Frauen und Männer. Ihren Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

In den vergangenen Tagen und Wochen ist nach einem langen, steinigen Weg auch die Inzidenz im Landkreis deutlich zurückgegangen, und der Trend ist weiter positiv. Zudem wirken die Impfungen. Und so werden die Einschränkungen von Grundrechten nach und nach wieder gelockert oder sogar gänzlich aufgehoben.

Diese Entwicklung lässt uns aufatmen. Wir alle freuen uns nach Monaten der Entbehrung darauf, wieder Musik, Kunst und Theater zu genießen, gemeinsam Sport zu treiben, einen Einkaufsbummel zu unternehmen, im Restaurant um die Ecke oder im Biergarten am Ausflugsziel gemütlich beieinander zu sitzen. Kinder und Jugendliche kehren bald in die Kitas und Schulen, in die Musikschulen und Sporthallen zurück und füllen die Räume mit Leben.

Trotz allen berechtigten Optimismus dürfen wir aber nicht leichtsinnig werden. Zu schnell könnten die hart erkämpften Erfolge wieder gefährdet werden. Wir bitten Sie daher herzlich, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zur Bewältigung der Corona-Pandemie weiter einzuhalten, Testmöglichkeiten wahrzunehmen, sich impfen zu lassen, sobald dies für Sie möglich wird. Nur als Gemeinschaft werden wir diese Krise bewältigen und in ein fröhlicheres, freieres Leben zurückkehren können.

Am vergangenen Wochenende haben Christinnen und Christen auf der ganzen Welt das Pfingstfest begangen. An Pfingsten feiern wir die Aussendung des Heiligen Geistes Gottes und Jesu bleibende Gegenwart in der Kirche. In der Apostelgeschichte heißt es: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

Wäre es nicht, gerade nach dieser Zeit, die so viele Wunden geschlagen hat, etwas Wunderbares, wenn wir die Sprache des anderen, die Sprache der anderen sprechen? Wir brauchen dazu gar nicht viel. Wir müssen nur zuhören, um einander zu verstehen.

In seiner Rede zum Abschluss des Ökumenischen Kirchentages hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diese Bitte in folgende Worte gekleidet: „Wir müssen wieder Brücken bauen zwischen Menschen und Gruppen, die die Pandemie verfeindet hat. Wir müssen nicht alle einer Meinung sein – aber wir brauchen einander.“

Gemeinsam schaffen wir das.

Dr. Heiko Schmid, Landrat  
Sigmund F. Schänzle, Dekan  
Bernhard Weber, Polizeipräsident

Peter Diesch, Kreisvorsitzender der Bürgermeister Matthias Krack, Dekan  
Elisabeth Strobel, Präsidentin Sportkries  
Michael Ziesel, Vorsitzender Blasmusik-Kreisverband

### **Orchideen, Feldlerche & Co. brauchen ungestörte Lebensräume - Das Verlassen der Wege gefährdet seltene Arten**

Das Federseemoor ist sowohl ein bekanntes Ausflugsziel für Naturfans als auch ein beliebtes Naherholungsgebiet für die einheimische Bevölkerung – insbesondere in Zeiten von Corona, wo Lockdown und Reiseverbote dazu geführt haben, dass viele Menschen die Natur „vor der Haustür“ für sich entdeckt haben. Gerade das Federseegebiet mit den Naturschutzgebieten „Federsee“, „Nördliches Federseeried“, „Westliches Federseeried“, „Südliches Federsee“ und „Wildes Ried“ bietet hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten für andernorts selten gewordene Tiere und Pflanzen.

Das wachsende Interesse an der Natur wird vom Naturschutz ausdrücklich begrüßt, trägt es doch dazu bei, für deren Schutz zu sensibilisieren. Die Kehrseite der Medaille: Eine Freizeitnutzung abseits der Wege gefährdet den eigentlichen Zweck der Naturschutzgebiete - nämlich sie als Hotspots der Biodiversität zu erhalten und die gebietstypische Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten zu bewahren. Besucherinnen und Besucher müssen deshalb einige Regeln beachten, wie auf den Wegen zu bleiben, Hunde anzuleinen sowie für eine Rast nur die dafür vorgesehenen Bänke zu nutzen, teilen das Regierungspräsidium Tübingen und das NABU-Naturschutzzentrum Federsee mit. Auch das Fotografieren abseits der Wege und der Einsatz von Drohnen stellen starke Störungen für Braunkehlchen, Feldlerche und Co. dar.

„Meist geschieht die Störung der Tiere und Pflanzen gar nicht in böser Absicht“ sagt Judith Engelke, seit April für das Federseemoor zuständige Gebietsbetreuerin im Regierungspräsidium Tübingen. So fielen beispielsweise die zarten Triebe von Orchideen oder anderer seltener Moorpflanzen vor der Blütezeit noch nicht als solche auf und würden beim Betreten der Moorzweige unbemerkt zerstört. Doch auch auf bodenbrütende Vögel wie die Begeben der Riedwiesen verhängnisvoll aus. „Unbeabsichtigt sich nähernde Menschen und Hunde lösen bei den brütenden Vögeln einen Fluchttreflex aus, so dass diese das Nest verlassen und die Eier auskühlen. Werden die Tiere häufiger gestört, geben sie ihre Brut schließlich auf“ weiß Engelke. Ähnlich sensibel sind Schilfvögel, die ihre Nester gut getarnt im Schilf anlegen – die großen Schilfgebiete rund um den Federsee sind landesweit bedeutende Reservate. So brüteten 2020 im Schilfgürtel des Federsees 17 Paare der seltenen Rohrweihe – rund zwei Drittel des Vorkommens in Baden-Württemberg. Störungen wirken sich bei so seltenen Spezies fatal auf den Gesamtbestand dieser Art aus. Doch auch außerhalb der Brutzeit sind ungestörte Rückzugsorte wichtig: Durchziehende Vögel, die hier Rast machen, können sonst wegen Entkräftung ihre Reise möglicherweise nicht fortsetzen.

„Die allermeisten Besucherinnen und Besucher verhalten sich vorbildlich und nutzen die zahlreichen Beobachtungspunkte, Rad- und Wanderwege“ sagt Dr. Katrin Fritsch, Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee. Wie kaum ein anderes Naturgebiet böte das Federseemoor ausreichend Infrastruktur, um trotz Corona-Abstandsgebot die einmalige Artenvielfalt der Federseenatur zu genießen. Informationen zu naturverträglichen Beobachtungsstandorten finden sich auf der Homepage des NABU-Naturschutzzentrums Federsee.

Welche Lebensräume am Federsee besonderen Schutz genießen und welche Verhaltensregeln für Naturfans sowie Landnutzerinnen und -nutzer gelten, ist in den Verordnungen des Regierungspräsidiums Tübingen für die einzelnen Naturschutzgebiete festgelegt. So gilt der gesetzliche Schutz insbesondere den Ufer- und Verlandungszonen sowie den ausgedehnten angrenzenden Wiesenbereichen. Sie beherbergen selten gewordene Pflanzengesellschaften mit zahlreichen bedrohten Pflanzenarten. Botanische Highlights sind beispielsweise das Karlszepter und das Sumpf-Glanzkraut.

Als europäisches Vogelschutzgebiet ist das Federseemoor ein bedeutendes Brut-, Durchzugs- und Rastgebiet. So gibt es am Federsee noch das größte Brutvorkommen des in Baden-Württemberg vom Aussterben bedrohten Braunkehlchens und der ebenfalls stark gefährdeten Rohrweihe. Im Winter dient es zahlreichen Wasservögeln als wichtiges Rastgebiet. Für die Kornweihe ist das Federseeried der wichtigste Überwinterungsplatz im gesamten südlichen Mitteleuropa.

Die zuständige Naturschutzbehörde im Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56, informiert mit Infotafeln zu den wichtigsten Verhaltensregeln an den Grenzen zu den Naturschutzgebieten und stellt im Gebiet zusätzlich kleine Schildchen auf, um an das Betretungsverbot zum Schutz der empfindlichen Lebensräume zu erinnern. „Die Nicht-Einhaltung der Verordnungsgebote ist übrigens kein Kavaliärsdelikt. Sie kann als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld belegt werden“ resümiert Engelke.

### **Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert: Ein Stück Heimat verschenken und dabei die Landwirte vor der Haustür unterstützen, mit dem Biberacher Bio-Geschenkkörble – nun auch in weiteren Hofläden erhältlich**

Das Biberacher Geschenkkörble ist ab sofort in zwei weiteren Hofläden der Region erhältlich. Neu eingeführt wird auch die Möglichkeit des Versands. Das Geschenkkörble setzt sich aus ökologischen Lebensmitteln verschiedener Landwirtinnen und Landwirten des Landkreises Biberach zusammen und eignet sich besonders gut als Geschenk oder Mitbringsel. Unter dem Motto „Mehr Biodiversität für ALLE“ kann das Biberacher Geschenkkörble nach individuellem Belieben, Budget oder je nach Zielgruppe bestückt werden und spiegelt die bunte Vielfalt an ökologischen Erzeugnissen des Landkreises Biberach wider. Initiiert wurde es im Herbst 2020 von der Bio-Musterregion Biberach in Kooperation mit einigen regionalen Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirten, deren Produkte im „Körble“ enthalten sind. Regionalmanagerin Carola Brumm zeigt sich erfreut, dass der Verkauf des Geschenkkörbles bisher so gut angelaufen ist und schaut zuversichtlich auf die Erweiterung des Angebots. „Zukünftig kann das Bio-Geschenkkörble nicht nur im Bio-Hofladen Steigmiller in Ummendorf gekauft werden, sondern auch in den Hofläden von Familie Weber in Mettenberg und Familie Bauschatz in Riedlingen“, erklärt sie. Ebenfalls neu eingeführt ist die Möglichkeit, dass Geschenkkörble zu versenden. Über den Hofladen Weber kann das Geschenkkörble dem gewünschten Adressaten zugeschickt werden.

**Die Besonderheit der Familie Bauschatz.** Fam. Bauschatz betreibt Ihren Hof seit 1995 nach den Bioland-Richtlinien. Der Hofladen im ehemaligen Stall hat jeden Freitag geöffnet und bietet neben vielen regionalen und eigenen Produkten außerhalb der Coronapandemie auch Kuchen und Kaffee und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Eine Besonderheit des Hofes ist die Ölmühle, damit stellen sie kaltgepresste Speiseöle aus ihren eigenen Saaten her und produziert auch für andere Landwirte in der Region.

**Paula Weber führt den Hofladen in Mettenberg mit Leib und Seele:** Paula Weber, vom Bioland-Hofladen in Mettenberg, möchte überdies noch einen extra Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und wird für die Verpackung der Bio-Geschenkkörble überwiegend bereits vorhandenen Lebensmittel-Lieferkisten verwenden. Der Hof von Webers in Mettenberg wird schon seit 1989 nach Methoden des biologisch-organischen Landbaus bewirtschaftet. Mit einer transparenten Produktionsweise und Vermarktung soll Vertrauen bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern geschaffen werden. Seit langer Zeit führt Paula Weber den Hofladen mit Leib und Seele. Neben den eigenen Produkten wie Fleisch und Wurstwaren, Gemüse und Getreide finden sich noch viele Produkte mehr von Landwirten der Region im Hofladen.

**Kauf eines Bio-Körbles zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft:** „Wir freuen uns mit dem Biberacher Geschenkkörble ein wahrhaftig genussvolles Geschenk geschaffen zu haben, was nicht in der Ecke verstaubt“, erklärt Carola Brumm stolz und ergänzt,



dass sich dieses auch für Firmen und Gemeinden optimal als regionales Präsent anbietet. Ihr großer Dank geht an die drei Hofläden bei denen das Bio-Körbtle mittlerweile erworben werden kann.

Durch das gebündelte Angebot des Geschenkkorbs soll die Bewusstseinsbildung für die biologische Landwirtschaft und die Wertschätzung gegenüber regionalen Lebensmitteln erhöht werden. Mit diesem besonderen Geschenk aus der Heimat lässt sich also nicht nur anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, es trägt gleichzeitig auch zur Stärkung der heimischen Landwirtschaft und damit zur Gestaltung der Kulturlandschaft bei. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und die Verbindung zwischen lokalen Landwirten, Verarbeitenden, Vermarktenden aber auch Verbraucherinnen und Verbrauchern wird nachhaltig gestärkt.

**Familie Bauschatz in Riedlingen**, Internet: <https://www.biolandhof-bauschatz.de/>. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 19 Uhr.

**Familie Weber in Mettenberg**, Althof 10, 88400 Mettenberg, Telefon 07351 8896, Internet: <http://www.bioland-hofladen.de/>.

**BioHofladen Steigmiller**, Biberacher Straße 32, 88444 Ummendorf, Telefon 07351 372801, Internet: <https://steigmiller.bio/>.

Weitere Informationen zum Geschenkkörbtle und den weiteren Projekten der Bio-Musterregion Biberach gibt es unter: [www.biomusterregionen-bw.de/biberach](http://www.biomusterregionen-bw.de/biberach).

### **Austausch zu Freizeiten und Ferienangeboten 2021**

Viele Anbieter von Freizeiten oder Ferienangeboten fragen sich, was die neue Corona- Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit, die seit dem 17.05.2021 gilt, für Freizeiten, Ferienangebote und Zeltlager im Sommer bedeutet. Können diese durchgeführt werden und was muss beachtet werden?

Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet dazu in Kooperation mit dem Katholischen Jugendreferat Biberach und dem evangelischen Jugendwerk Biberach einen Austausch für alle, die für den Sommer ein Ferienangebot geplant haben, an. Dieser findet am Donnerstag, 10. Juni um 19:00 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Nach der Anmeldung über [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) wird ein Zugangslink verschickt.

### **Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ Erfolgreich bewerben**

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 16. Juni einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Das Thema lautet „Selbstvermarktung ist das A und O – erfolgreich bewerben!“. Der einstündige Vortrag beginnt um 17:30 Uhr. Inhaltlich geht es um das Thema Bewerbung. Wie gestalte ich eine gute Bewerbungsmappe? Welche Formen der Bewerbung sind heute üblich? Wie bereite ich mich auf Vorstellungsgespräche und Auswahlverfahren vor? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet. Weiterhin gibt es viele nützliche Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Neben Schülern und Eltern richtet sich die Veranstaltung an Alle, die am Thema interessiert sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf [arbeitsagentur.de](http://arbeitsagentur.de) oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter [jubadub.de](http://jubadub.de) zu finden.

### **LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen im Bildungs- und Sozialwerk**

#### **Online-Vortrag über „Unser Immunsystem – ein Buch mit sieben Siegeln? -Immunsystem verstehen – Immunsystem stärken“**

Unser Immunsystem ist eines der komplexesten Systeme in unserem Körper und hat sich auf die Abwehr von Krankheitserregern spezialisiert. Ohne Abwehrsystem würden wir krankmachenden Schadstoffen schutzlos gegenüberstehen.

Referentin: Karoline Renner, Heilpraktikerin. Wann: 10. Juni 2021. Beginn: 19.00 Uhr. Kosten: 5,00 Euro Mitglieder, 7,00 Euro Nichtmitglieder. Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital. Anmeldung bis 07. Juni 2021. Info Geschäftsstelle Telefon 07571 730922, E-Mail: [lichtenberger@lbv-bw.de](mailto:lichtenberger@lbv-bw.de)

#### **Online-Vortrag über „Nachhaltige Investitionen mit Fonds“**

Die Zeiten von mehr Zinsen auf dem Sparbuch sind vorbei. In der heutigen Zeit ist es wichtig, sich mit dem Thema der Geldanlage intensiv zu befassen. Bei diesem Vortrag erfahren Sie Tipps wie man mit Fonds gute Anlagen tätigen kann. Referentin: Karin Hampel von der LBV-U, Bad Waldsee. Wann: 24.Juni 2021. Beginn: 19.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 21.Juni 2021 an die Geschäftsstelle, Telefon 07571 730922, -Mail: [lichtenberger@lbv-bw.de](mailto:lichtenberger@lbv-bw.de). Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital.

### **Gute Zukunftsperspektiven durch Weiterbildung/Ausbildung**

**Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife:** Berufskolleg in Vollzeit (1 Jahr, Schulgeldfrei); Aufnahme-Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung und mittlere Reife: Diese Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Hochschulen bzw. Berufsakademien

**Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA).** Ab 23. Oktober 2021 ist wieder ein berufsbegleitender Lehrgang geplant. In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder-/Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Infoabend: 22. September 2021, Sonderprospekt und Zeitplan senden wir gerne zu.

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I/II:** (schulgeldfrei) wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

**Das sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach “Pädagogik und Psychologie” in drei Jahren zum Abitur.

Auch nach einer abgeschlossenen Lehre besteht noch die Möglichkeit in drei Jahren zum Abitur zu gelangen.

Die Schulen stellen sich vor: <https://www.kolping-macht-schule.de/beratung/>. Hier erhalten Sie schnell eine Online-Beratung

Info: Gabriele.Roth@kbw-gruppe.de, Tel. 07371/935011 Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen, [www.kolping-riedlingen.de](http://www.kolping-riedlingen.de)